

Hinauf auf den Salève

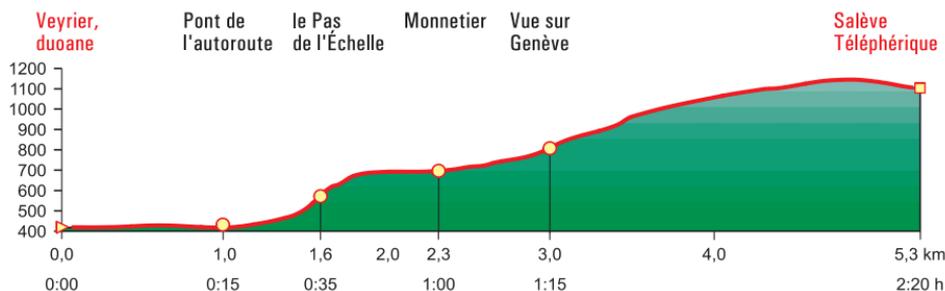


Veyrier, douane > Salève Seilbahn

○ Veyrier, douane			
▼ Veyrier, douane	0 h 00 min		
● Autobahnbrücke	0 h 15 min	0:15	
● le Pas de l'Échelle	0 h 35 min	0:20	
● Monnetier	1 h 00 min	0:25	
● Aussicht auf Genf	1 h 15 min	0:15	
■ Salève Seilbahn	2 h 20 min	1:05	
○ Veyrier, douane			

Bergwanderung

	mittel
	2 h 20 min
	5,3 km
	725 m
	45 m
	270T Genève





Genfer Hausberg hinter der Grenze

Die Wanderung auf den Salève ist in vielerlei Hinsicht reizvoll und zudem gut ausgeschildert - mit französischen Wegweisern, liegt doch der imposante Bergrücken lediglich eine halbe Stunde vom Genfer Stadtzentrum entfernt, aber dennoch bereits auf französischem Boden.

Los geht es bei der Bushaltestelle «Veyrier, douane». Nach einem flachen Stück zum Einlaufen und einem letzten Blick auf die Seilbahn, die den Wanderer später wieder ins Tal bringen wird, beginnt der Anstieg. Durch den Wald führt der Weg im Zickzack bis zum Fuss der Felswand und über die Ende des 19. Jahrhunderts in den Stein gehauenen Stufen hinauf.

Oben angekommen stösst man sogleich auf ein weiteres Zeugnis dieser Epoche: einen Tunnel der elektrischen Zahnradbahn, die zwischen 1892 und 1935 von Veyrier auf den Salève fuhr. Bald danach ist das Plateau zwischen dem Kleinen und dem Grossen Salève erreicht. Ein kurzer Abstecher ins nahe Dörfchen Monnetier, und schon geht der Aufstieg weiter.

Der Weg wird nun zum Pfad und folgt der Krete - ein recht steiler Abschnitt, doch der grandiose

Ausblick auf Genf und den Genfersee entschädigt für alle Mühen. Auch durch das nächste Waldstück hindurch steigt die Route weiter an, kreuzt dabei ein paar Mal die Strasse, die auf den Gipfel des Salève führt, und passiert schliesslich einige Lichtungen, eine davon mit einer Hütte der SAC-Sektion Genf.

Nach einer letzten Rechtskurve steht man schon vor der Bergstation der Seilbahn, kann aber, bevor man in die Gondel steigt, auch noch einen kleinen Umweg Richtung Westen machen und den alten Endbahnhof der Zahnradbahn bestaunen.

Miroslaw Halaba

INFO

Buvette und Restaurants bei der Bergstation der Seilbahn, +33 4 50 39 60 57, www.telepherique-du-saleve.com



Vom Gipfel des Salève schweift der Blick ungehindert in die Ferne.
Bild: Genève Tourisme/Olivier Miche



Stufen, so weit das Auge reicht. Bild: Miro Halaba

